

II-12303 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

WIEN, am 10. August 1990

DVR: 0000060

Zl. 306.01.02/19-VI.1/90

Anfrage der Abg. z. NR ZAUN und Freunde  
betreffend Frauenanteil im öffentlichen  
Dienst III (Nr. 5990/J-NR/1990)

5774 IAB

1990 -08- 24

Beilagen

zu 5990 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat ZAUN und Freunde haben am 10. Juli 1990 unter der Nummer 5990/J-NR/90 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend den Frauenanteil im öffentlichen Dienst gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- 1) Wieviele Beschäftigte zählt das Ministerium/Zentralstelle derzeit? Wir bitten um Aufschlüsselung nach den Kategorien Beamte/Vertragsbedienstete, Verwendungsgruppe (Entlohnungsgruppe), Dienstklasse, (Entlohnungsschema) und männlich/weiblich. Es wird ersucht, die Tabellen wie in der Anfragebeantwortung zu 3514/J Zif. 1 zu erstellen, um einen Vergleich zu ermöglichen.
- 2) Wieviele männliche, wieviele weibliche Sektionsleiterinnen, Abteilungsleiterinnen und Gruppenleiterinnen gibt es in Ihrem Ministerium derzeit?
- 3) Wieviele Neueinstellungen haben Sie seit dem Stichtag 1. April 1989 vorgenommen und wieviele Frauen waren darunter? Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Verwendungsgruppen und Vertragsbedienstete/Beamte.

./2

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Punkt 1:

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten/Zentralleitung, das heißt ohne Dienststellen im Ausland und ohne Diplomatische Akademie in Wien, zählte per 1. August 1990 insgesamt 559 Bedienstete, davon 329 männlichen sowie 230 weiblichen Geschlechtes; der Frauenanteil betrug am Stichtag sohin rund 41 %.

Von diesen 559 Bediensteten waren am Stichtag 246 Beamte, 313 Vertragsbedienstete. Wieviele Frauen diesen beiden Gruppen angehörten und wie sich diese Gruppen nach Verwendungsgruppen und Dienstklassen bzw. nach Entlohnungsgruppen (Entlohnungsschema) gliederten, ist aus den als Beilage A (Beamte) und B (Vertragsbedienstete) angeschlossenen Tabellen zu ersehen.

Erläuternd betonen muß ich, daß die Zahl der Bediensteten nicht der Anzahl der Planstellen entspricht, weil nicht alle Bediensteten vollbeschäftigt, sondern einige davon Teilzeitkräfte sind, die gemeinsam eine volle Planstelle besetzen.

Auf das im Auswärtigen Dienst bestehende Rotationssystem, d. h. den laufenden Wechsel zwischen einer Inlandsverwendung und einer Verwendung bei einer im Ausland liegenden österreichischen Dienststelle, und die damit immer wieder eintretende Verschiebung des Anteils der weiblichen Bediensteten der Zentrale habe ich bereits in meiner am 4. Mai 1989 erfolgten Beantwortung der Anfrage Nr. 3514/J-NR/90 vom 16. März 1989 hingewiesen.

Zu Punkt 2:

Im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten waren am 1. August 1990 folgende Leitungsfunktionen im Sinne der vorliegenden Anfrage besetzt:

- der Generalsekretär für auswärtige Angelegenheiten, der zugleich die Sektion I leitet;
- der Generalinspektor, der die Innere Revision leitet;
- sechs Sektionsleiter;

- 3 -

- ein Gruppenleiter und
- 45 Abteilungsleiter (Drei Abteilungsleiterstellen waren am 1. August 1990 unbesetzt und öffentlich ausgeschrieben.).

Alle vorgenannten Leitungsfunktionen waren mit männlichen Bediensteten besetzt, ausgenommen drei Abteilungsleiterfunktionen, mit denen weibliche Bedienstete betraut waren (und weiterhin sind).

### Zu Punkt 3:

In der Zeit zwischen 1. April 1989 und 1. August 1990 hat das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten insgesamt 104 neue Vertragsbedienstete aufgenommen, davon waren 56 (also rund 54 %) weiblichen Geschlechts. Die in der Anfrage gewünschte Aufgliederung nach Entlohnungsgruppen und Geschlechtern ist der als Beilage C angeschlossenen Aufstellung zu entnehmen.

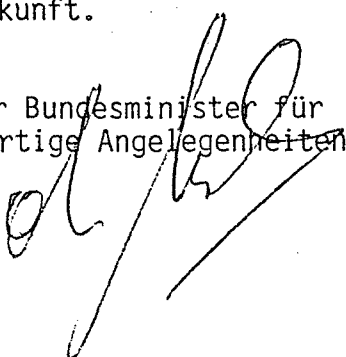
Zur Erläuterung weise ich darauf hin, daß viele dieser neu aufgenommenen Kräfte nach ihrer Einschulung in der Zentrale inzwischen ins Ausland entsandt worden sind und derzeit an einer der österreichischen Vertretungsbehörden bzw. einem der österreichischen Kulturinstitute tätig sind.

Außerdem mache ich darauf aufmerksam, daß das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten neue Kräfte grundsätzlich als Vertragsbedienstete aufnimmt und erst nach längerer Bewährung und erfolgreicher Ablegung der Dienstprüfung ins öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis übernimmt, d. h. also, daß im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten grundsätzlich keine neuen Bediensteten als Beamte aufgenommen werden.

In zwei bis drei Fällen pro Kalenderjahr werden aber pragmatisierte Bedienstete, die bereits in einem anderen Ressort tätig waren, in den Personalstand des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten übernommen.

Über solche Übernahmen bzw. über die seit 1. April 1989 bis 1. August 1990 im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten erfolgten Pragmatisierungen von früher aufgenommenen Vertragsbediensteten gibt die als Beilage D angeschlossene Tabelle Auskunft.

Der Bundesminister für  
auswärtige Angelegenheiten:



BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Stand: 01.08.1990

Blg. zu Frage 1) "BEAMTE"

Dienstklasse	III		IV		V		VI		VII		VIII		IX	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Verw. Gr.														
Höherer Dienst (A)	-	-	3	1	1	3	10	3	23	3	80	8	6	-
Gehobener Dienst (B)	3	1	4	-	9	1	7	12	20	9	-	-	-	-
Mittl. Dienst (C)	8	5	2	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und Fachdienst (D)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfsdienst (E)	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handwerkl. Dienst (P1 - P5)														
P 2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P 3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Gesamtzahl Beamte: 246, davon M: 195  
 W: 51

BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Stand: 01.08.1990

Blg. zu Frage 1) "VERTRAGSBEDIENSTETE"

Verw. Gr.	Entlohnungsschema I		Entlohnungsschema II	
	M	W	M	W
Höherer Dienst (a)	26	15	-	-
Gehobener Dienst (b)	11	12	-	-
Mittl. Dienst (c)	22	42	-	-
und Fachdienst (d)	39	109	-	-
Hilfsdienst (e)	34	-	-	-
Handwerklicher Dienst (P1 - P5)	--	--	2	- (p 3)
			-	1 (p 5)

Gesamtzahl Vertragsbedienstete: 313 , davon M: 134  
 W: 179

BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Stand: 01.08.1990

Blg. zu Frage 3) "VERTRAGSBEDIENSTETE"

Verw. Gr.	Entlohnungsschema I		Entlohnungsschema II	
	M	W	M	W
Höherer Dienst (a)	19	8	-	-
Gehobener Dienst (b)	5	3	-	-
Mittl. Dienst (d)	15	45	-	-
Hilfsdienst (e)	8	-	-	-
Handwerklicher Dienst (P1 - P5)	--	--	1	- (p 3)

Gesamtzahl Vertragsbedienstete: 104 , davon M: 48  
W: 56

BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Stand: 01.08.1990

Blg. zu Frage 3) "BEAMTE"

Dienstklasse	III		IV		V		VI		VII		VIII		IX	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Verw. Gr.														
Höherer Dienst (A)	5	3	-	-	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Gehobener Dienst (B)	8	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittl. Dienst (C)	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und Fachdienst (D)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfsdienst (E)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handwerkli. Dienst (P1 - P5) (P3)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Gesamtzahl Beamte: 34, davon M: 27  
W: 7